

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rammelsberg im Harz blickt auf eine sehr lange, wechselhafte Bergbaugeschichte zurück. Über mehr als 1000 Jahre hinweg wurden hier bis zur Schließung im Jahr 1988 nahezu ununterbrochen die reichsten Buntmetallerze Deutschlands gewonnen. Neuere montanarchäologische Forschungen lassen sogar auf Bergbauaktivitäten seit der Bronzezeit schließen. Bahnbrechende technologische Erfindungen in den Bereichen Wasserhaltung und Erzaufbereitung erblickten am Rammelsberg das Licht der Bergbauwelt und wurden in vielen Regionen der Welt „nachgenutzt“.

Im Jahr 1992 wurden die Altstadt von Goslar und das Erzbergwerk Rammelsberg zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt. Die Erweiterung um die Oberharzer Wasserwirtschaft erfolgte 2010. Bereits mit seinem 35. Treffen widmete sich der AK Bergbaufolgen im Jahr 2012 dem erwähnten Wasserwirtschaftssystem. Das 48. Treffen steht nun im Zeichen des Bergbaus am Rammelsberg, der auch international anerkannten Typlagerstätte für schichtgebundene Massivsulfide.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen Forschungen zur Lagerstätte, Innovationen in der Erzaufbereitung, archäologische Entdeckungen, Fragen der Umweltbeeinflussungen durch Bergbau und Verhüttung sowie Facetten der wechselvollen Geschichte des Bergbaus. Die Vortragsveranstaltung und ausgewählte Exkursionen finden in den geschichtsträchtigen Gebäuden bzw. Anlagen auf dem Rammelsberg statt.

Lassen Sie sich von unserem Tagungsprogramm inspirieren, das Weltkulturerbe im Harz näher kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit herzlichem Glückauf

Arbeitskreis Bergbaufolgen in der Deutschen Geologischen Gesellschaft - Geologische Vereinigung e. V. (DGGV)

PROGRAMM

Donnerstag, 10.09.2020

Vorexkursion: Befahrung Grube Weintraube/Juliuszeche bei Lerbach

13:30 Treffpunkt:

Hotel Harzlodge & Der Fuchsbau, Clausthaler Straße 50, 38644 Goslar

Fahrt nach Lerbach (Fahrgemeinschaften)

- devonischer Diabas-Vulkanismus, syngenetische hämatitische Eisenerzlager und Sulfidvererzungen
- untertägige, mittelschwere Befahrung
- Anforderung an alle Teilnehmer: Grubenzeug, Gummistiefel, Geleucht sind mitzubringen
- **Durchführung: 2 Gruppen à max. 8 Personen**
- Leitung: Bürgermeister Frank Koch, Wilfried Ließmann, Klaus Stedingk
- **ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl von max. 16 Personen; die Exkursionsplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.**

Ende der Befahrung gegen 17:00

ab 19:00 Abendessen im Hotel Harzlodge (Selbstzahler)

Freitag, 11.09.2020

Vortragsveranstaltung

Tagungsort: Weltkulturerbe Rammelsberg
Bergtal 19, 38640 Goslar
Schlosserei

ab 09:00 Anmeldung

10:00 Eröffnung und Grußworte
JOCHEN RASCHER (AK Bergbaufolgen)
OLIVER JUNK, Oberbürgermeister Stadt Goslar

10:15 GERHARD LENZ (Stiftungsdirektor UNESCO-Welterbe im Harz)
Weltkulturerbe im Harz. Bedeutung und Perspektiven

10:45 KLAUS STEDINGK & ANDREAS MUELLER (Ermlitz und Perth)
Der Rammelsberg - die reichste deutsche Erzlagerstätte

11:15 ECKART WALCHER (Waldsassen)
Die jahrzehntelange Suche nach dem 3. Lager – neue Perspektiven?

11:45-12:00 Diskussion

12:00-13:00 Mittagspause

13:00 UWE STEINKAMM (Goslar)
Über fünf Jahrhunderte spannende Erforschungsgeschichte der Rammelsberger Erzlagerstätte

13:30 KATHARINA MALEK & GEORG DRECHSLER (NLD-Arbeitsstelle Montanarchäologie, Goslar)
Alte Risse – Airborne Laserscanning – Archäologie unter Tage. Neue Forschungsergebnisse zum Rammelsberg

14:00 TILL HELLENKAMP (Lünen)
Die Wasserlösungsstollen am Rammelsberg

14:30-15:15 Diskussion mit anschließender Kaffeepause

15:15 JOHANNES GROßEWINKELMANN (Weltkulturerbe Rammelsberg)
Das Rammelsberg-Projekt als Teil der nationalsozialistischen Wirtschafts- und Rüstungspolitik

15:45 FRIEDHART KNOLLE (Goslar)
6000 Jahren Umweltfolgen der Harzer Montanwirtschaft

16:15 Diskussion und Schlusswort
JOCHEN RASCHER (AK Bergbaufolgen)

16:40 Ende der Vortragsveranstaltung

ab 18:30 Uhr Abendveranstaltung

Tscherper am Winkler-Wetterschacht auf dem Rammelsberg mit Begleitprogramm

BERNHARD POLLAK (Vorsitzender des Harzer Knappenvereins Goslar e.V.)

PETER EICHHORN (Förderverein Weltkulturerbe Rammelsberg e.V.)

Sonnabend, 12.09.2020

Exkursionen am Rammelsberg

8:45 Treff in der Lohnhalle des Museums Weltkulturerbe Rammelsberg

9:00-11:30 Kurzvorträge zu den Exkursionen und Besuch des Lagerstättenmodells und der Lagerstätten- / Mineraliensammlung

11:30-12:30 Mittagspause mit Imbiss

ab 12:30 Exkursionen (parallel laufend)

Exkursion 1: Untertage-Befahrung des Roederstollen-Systems, Leitung: Martin Wetzel, max. 25 Teilnehmer, Ende gegen 16:30

Exkursion 2: Übertagebefahrung der Schiefermühle, Aufbereitung, hangender Grauerzkörper, Leitung Friedrich W. Luppold, max. 12 Teilnehmer, Ende gegen 16:00

Exkursion 3: Untertage-Befahrung der Bergeschachtstrecke (Wissenbacher Schiefer, Kniest, Massiv-Sulfiderz, Barytgänge). Leitung: Johannes Großewinkelmann, Klaus Stedingk, zwei Gruppen à max. 12 Teilnehmer, Ende gegen 16:30

HINWEIS: Infolge der Corona-Pandemie kann es zu behördlichen Auflagen kommen, die die Durchführung der Exkursionen am Donnerstag oder Sonnabend nicht oder nur eingeschränkt ermöglichen. Die Veranstalter bemühen sich in diesem Fall um alternative Angebote.

ORGANISATION

Inhaltliche und organisatorische Anfragen richten Sie bitte an:

Klaus Stedingk, Schkopau-Ermlitz, Tel. (034204) 14050
Mobil: 0173/8952568
E-Mail: klaus.stedingk@t-online.de

Johannes Großewinkelmann, Museum Welterbe Rammelsberg, Tel. (05321) 750-206
E-Mail: sammlung@rammelsberg.de

Katrin Kleeberg, Freiberg, Tel. (03731) 294 1102
Mobil: 0174/9301775
E-Mail: katrin.kleeberg@t-online.de

Anmeldungen online: www.bergbaufolgen.de

Anmeldungen per Post: an Katrin Kleeberg (Adresse siehe Abschnitt für Anmeldung)

TERMINE / ANMELDUNG

- **Anmeldung** bitte online unter www.bergbaufolgen.de oder auf dem beigefügten Anmeldeformular bis spätestens **10.08.2020**
- **Gebührenüberweisung** bis spätestens **25.08.2020**

Achtung! Bitte beachten!

Die Teilnehmerzahl für die Exkursionen am **10.09.2020** und am **12.09.2020** ist beschränkt.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Diese erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs.

Bitte die Gebühren erst nach der Anmeldebestätigung überweisen.

Titelfoto: Vitriole und Sinterbildungen im etwa 1150 begonnenen Rathstiefsten Stollen. Quelle: Klaus Stedingk, privat



48. Treffen des Arbeitskreises Bergbaufolgen der DGGV



**Das reichste Erz –
im
UNESCO-Weltkulturerbe
Rammelsberg**

**10.-12. September 2020
Rammelsberg/Harz**

GEBÜHREN

Paket 1: Teilnahme am 11.-12.09.2020, ohne Vorexkursion

Tagungsgebühr enthält:

- Teilnahme an der Vortragsveranstaltung, Konferenzgetränke, Mittagsimbiss, Kaffeepausen sowie Abendveranstaltung mit Tscherper-Essen am 11.09.20
- Besichtigung der Lagerstättenammlung, Mittagsimbiss, Teilnahme an einer Exkursion am 12.09.20
- Tagungsband

Nichtmitglieder der DGGV 145 €
Mitglieder der DGGV / Gleichgestellte 130 €
Studenten, Autoren/Ko-Autoren 75 €
Referenten / Exkursionsführer kostenfrei

Paket 2: Teilnahme am 10.-12.09.2020 (Gesamtveranstaltung incl. Vorexkursion)

Tagungsgebühr beinhaltet: Paket 1 zzgl.

- Vorexkursion mit Führung am 10.09.20

Nichtmitglieder der DGGV 160 €
Mitglieder der DGGV / Gleichgestellte 145 €
Studenten, Autoren/Ko-Autoren 90 €
Referenten / Exkursionsführer kostenfrei

Bei Stornierungen bis zum 31.08.2020 wird die vollständige Tagungsgebühr erstattet, bei späterem Rücktritt wird die Tagungsgebühr zu 80 % erstattet.

DGG, Arbeitskreis Bergbaufolgen
IBAN: DE37 8705 2000 3115 0247 45
SWIFT-BIC: WELADED1FGX
(Name des Teilnehmers, Kennwort: Rammelsberg)

ÜBERNACHTUNG

Übernachtung bitte selbst buchen.

HINWEIS: Am Wochenende vom 11.-12.09. 2020 findet in Goslar das Altstadtfest statt, daher ist mit stärkerer Nachfrage nach Übernachtungen zu rechnen. Es wird daher empfohlen, Übernachtungen frühzeitig zu buchen.

Im Hotel Harzlodge ist ein Zimmerkontingent (Einzelzimmer + Doppelzimmer) bis zum 31.07.2020 auf das Kennwort „Arbeitskreis Bergbaufolgen“ reserviert.

Hotel Harzlodge
Clausthaler Str. 50
38644 Goslar
Tel.: 05321 685600
hotel@harzlodge.de
www.harzlodge.de

Jugendherberge Goslar
Rammelsberger Str. 25
38644 Goslar
Tel.: 05321 22240
goslar@jugendherberge.de
www.jugendherberge.de/jugendherbergen/goslar-294/portraet/

Verbindliche Anmeldung

zum 48. Treffen des Arbeitskreises Bergbaufolgen der DGGV am 10.09.-12.09.2020 auf dem Rammelsberg

bitte bis spätestens 10. August 2020 abschicken an:
Katrin Kleeberg, Gerichtsberg 30, 09600 Oberschöna

.....
Titel Name Vorname

.....
Firma

.....
Straße, Hausnummer

.....
Postleitzahl, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

10. September 2020

*Teilnahme
bitte ankreuzen*

Vorexkursion: Untertagebefahrung Lerbach

Abendessen im Hotel Harzlodge (Selbstzahler)

11. September 2020

Vortragsveranstaltung

Abendveranstaltung mit Tscherper-Essen

12. September 2020

Besuch Lagerstätten-/Mineraliensammlung

Exkursion 1: Roederstollen

Exkursion 2: Schiefermühle, Grabung

Exkursion 3: Bergeschachtstrecke

.....
Datum

.....
Unterschrift